

EDI-Anwendungsempfehlung von GS1 Germany V5.0

Wareneingangsmeldung (RECADV)

in EANCOM[®] 2002 S3

1. Einleitung.....	2
2. Betriebswirtschaftliche Begriffe.....	10
3. Nachrichtenstruktur.....	12
4. Nachrichtendiagramm.....	14
5. Segmentbeschreibung.....	17
6. Segmentlayout.....	22
7. EANCOM-Segmentlayout.....	70
8. Beispiel(e).....	118

1. Einleitung

Vorwort

Ziel der vorliegenden Broschüre ist es, eine Dokumentation anzubieten, mit der Wareneingangsdaten im Bedarfsfall zwischen Geschäftspartnern übermittelt werden können.

Basis dieser Ausarbeitung ist der internationale Standard EANCOM® 2002. Zur Übermittlung der notwendigen Informationen wird der Nachrichtentyp RECADV 005 verwendet. Als Dokumentationstool wurde GEFEG.FX (Gefeg mbH, Berlin) benutzt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Broschüre nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Germany GmbH, Köln, erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber GS1 Germany sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Broschüre unterliegen dem Copyright von GS1 Germany und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung von GS1 Germany vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

GS1 Germany dankt an dieser Stelle allen Fachleuten, die mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung aus der täglichen Praxis maßgebliche Beiträge zu dieser Anwendungsempfehlung geleistet haben.

1. Einleitung

Konventionen

Die vorliegende Dokumentation bietet verschiedene Einstiegsmöglichkeiten:

Abschnitt 2 "Betriebswirtschaftliche Begriffe" bietet ein Verzeichnis zum Direkteinstieg anhand der laufenden Segmentnummer.

Abschnitt 3 "Nachrichtenstruktur" listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, wie sie durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Dabei wird in der Regel für jede Information ein eigenes Segment beschrieben. Ausnahmen entstehen dann, wenn ein Segment nur in begrenzter Anzahl vorkommen und alternative Informationen enthalten kann, z.B. Segment BGM.

Abschnitt 4 "Nachrichtendiagramm" listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, die durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Allerdings wird jedes Segment nur einmal angezeigt. Dadurch können sich Sprünge in der laufenden Nummerierung gegenüber der Nachrichtenstruktur ergeben.

Abschnitt 5 "Segmentbeschreibung" liefert eine kurze Zusammenfassung der Verwendung jedes Segmentes.

In **Abschnitt 6 "Segmentlayout"** wurde eine Darstellung gewählt, die die betriebswirtschaftlichen Begriffe (Daten aus der Inhouse-Applikation) den entsprechenden Elementen der EANCOM® -Syntax gegenüberstellt.

In **Abschnitt 7 "EANCOM®-Segmentlayout"** wird die Nachricht im gleichen Layout wie im EANCOM® -Manual dargestellt.

Zu Abschnitt 6 und 7:

Die Layouts wurden um eine zusätzliche Status-Spalte "GER" ergänzt, die immer dann einen Eintrag hat, wenn der Empfehlungs-Status vom EANCOM®-Status abweicht. Ist die Statusangabe schwächer als der EANCOM®-Status, kann die Angabe (bei nur einer Angabe das Segment) ausgelassen werden.

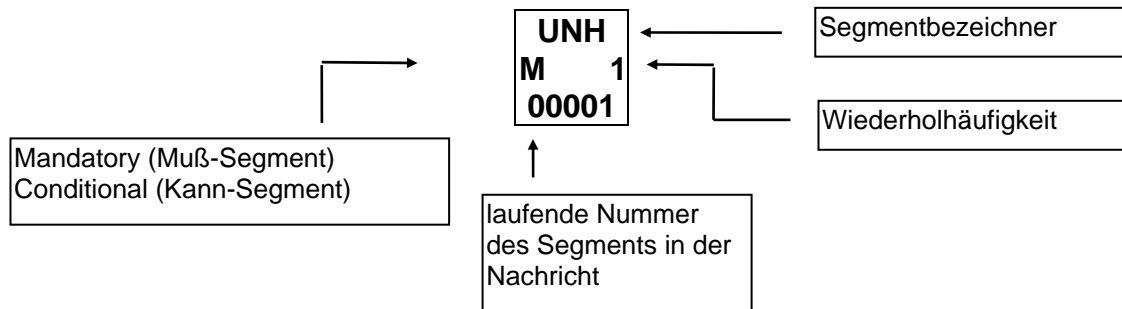
Im Normalfall sind die Codenamen in roter Farbe dargestellt, d.h. sie sind innerhalb der Anwendungsempfehlung als restriktiv anzusehen und sollten ohne Absprache mit dem Datenaustausch-Partner nicht geändert/ersetzt werden. Sind Codewerte als Beispiel angegeben, werden sie in blauer Farbe dargestellt, z.B. Maßangaben. In diesem Fall sind alle Werte der entsprechenden Codeliste zugelassen.

Abschnitt 8 "Beispiel(e)" enthält mindestens ein kommentiertes Beispiel für eine Nachricht.

Beachten Sie bitte, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden müssen.

1. Einleitung

Folgende Konventionen gelten für die vorliegende Dokumentation:



Betriebswirtschaftlicher Begriff			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
a	alphabetische Zeichen				Datenelement
n	numerische Zeichen				
an	alphanumerische Zeichen				Datenelementgruppe
a3	3 alphabetische Zeichen fester Länge				
n3	3 numerische Zeichen fester Länge				C = Kann M = Muß R = Erforderlich D = Konstellationsabhängig O = Optional A = Empfohlen N = Nicht benutzen
an3	3 alphanumerische Zeichen fester Länge				
a..3	bis zu 3 alphabetische Zeichen				
n..3	bis zu 3 numerische Zeichen				
an..3	bis zu 3 alphanumerische Zeichen				

1. Einleitung

Nachrichtenaufbau

Kopf-Teil

Angabe von Nachrichtensender, -empfänger, Lieferanschrift, Wareneingangsdatum und Dokumentennummer.

Positions-Teil

Der Positionsteil wird nur benötigt, um Abweichungen zwischen avisierten und erhaltenen Waren mitzuteilen.

Summen-Teil

Der Summenteil hat rein syntaktische Funktion und enthält keine Daten.

Projektbeschreibung

Die Wareneingangsmeldung wird nach Wareneingang vom Handel an den Lieferanten übermittelt. Sie enthält Einzelheiten zu Gütern, die aufgrund von vereinbarten Bedingungen empfangen wurden.

Die Nachricht bezieht sich auf einen Empfangsort und einen Versandort und kann mehrere unterschiedliche Einzelpositionen oder Packstücke umfassen. Mit Hilfe dieser Nachricht weiß der Versender, welche Waren der Lieferung entgegengenommen und akzeptiert wurden bzw. welche nicht akzeptiert wurden.

Neu ab Empfehlung 2008:

Die RECADV sollte die kompletten Daten der zugrunde liegenden DESADV-Nachricht spiegeln. Korrekt belieferte Positionen werden dabei genauso kommuniziert wie eventuelle Abweichungen durch Mängel, Bruch etc. Auf diese Weise kann der Versender der Ware einen positionsweisen Abgleich durchführen.

Die Übermittlung eines Lieferavis (DESADV) inklusive der NVE durch den Versender der Ware ist dabei eine Voraussetzung. Die resultierende RECADV enthält dann wiederum alle Kopf- und Positionsinformationen inklusive der NVE. Zu empfehlen ist ebenso die Chargeninformationen zurückzusenden. Dies muss bilateral mit den Partnern vereinbart werden. Sie ist zwar, wie die NVE auch, keine Mussangabe, dient jedoch dazu, eine eindeutige Rückverfolgbarkeit durch entsprechende Chargenverfolgung und somit auch Austausch der entsprechenden Informationen zu gewährleisten. Der Versender erhält detaillierte Informationen über alle gelieferten Positionen. Sowohl Abweichungen als auch die korrekte Belieferung werden kommuniziert. Die Daten aus der Wareneingangsmeldung können direkt zur Erstellung der Rechnung herangezogen werden.

Diese Vorgehensweise wird empfohlen, um spätere Rechnungsdifferenzen zu minimieren.

1. Einleitung

Die Segmente QTY und QVR in SG 22

Übersicht über die verwendeten Qualifier:

QTY , DE 6063	21	Bestellte Menge
	46	Gelieferte Menge
	194	Vereinnahmte Menge
QVR , DE 6063	83	Menge soll nachgeliefert werden
	195	Erhalten, nicht akzeptiert, zurückzusenden
	196	Erhalten, nicht akzeptiert, zu vernichten
QVR , DE 4221	AC	Zu viel geliefert
	AE	Geliefert, aber nicht angekündigt
	AF	Ware beschädigt
	AG	Zu spät geliefert
	BP	Teillieferung - mit Nachlieferung
	CP	Teillieferung - ohne Nachlieferung
QVR , DE 4295	AT	Position nicht bestellt
	PE	Haltbarkeitsdatum inakzeptabel

Beispiele:

1. Akzeptanz der vollständigen Lieferung

Bestellt	100
Geliefert	100
Vereinnahmt	100

In diesem Fall wird nur der Kopf-Teil der Nachricht RECADV mit Referenz auf die empfangene DESADV-Nachricht zurückgesandt.

1. Einleitung

In allen folgenden Fällen wird der Kopf-Teil der Nachricht RECADV mit Referenz auf die empfangene DESADV-Nachricht und ein Positions-Teil zurückgesandt.

2. Information über beschädigte Ware

Bestellt	100
Geliefert	100
Vereinnahmt	95
Gründe, Aktivität	5 beschädigt

QTY+21:100'	Bestellte Menge gleich 100
QTY+46:100'	Gelieferte Menge gleich 100
QTY+194:95'	Vereinnahmte Menge gleich 95
QVR+-5:196+AF'	Mengenabweichung von minus 5 (Differenz zwischen gelieferter und empfangener / akzeptierter Menge) wird vernichtet, da beschädigt geliefert

3. Teillieferung mit beschädigter Ware, die vernichtet wird

Bestellt	100
Geliefert	85
Vereinnahmt	83
Gründe, Aktivität	2 beschädigt, werden vernichtet 15 fehlende nachliefern

QTY+21:100'	Bestellte Menge gleich 100
QTY+46:85'	Gelieferte Menge gleich 85
QTY+194:83'	Vereinnahmte Menge gleich 83
QVR+-2:196+AF'	Mengenabweichung von minus 2 (Differenz zwischen bestellter und empfangener / akzeptierter Menge) wird vernichtet, da beschädigt geliefert
QVR+-15:83+BP'	Zweite Mengenabweichung von minus 15 (Differenz zwischen bestellter und gelieferter Menge) ist eine Teillieferung für die eine Nachlieferung folgen wird.

1. Einleitung

4. Teillieferung mit Nachlieferung

Bestellt	100
Geliefert	85
Vereinnahmt	85
Gründe, Aktivität	15 fehlende nachliefern

QTY+21:100' Bestellte Menge gleich 100
 QTY+46:85' Gelieferte Menge gleich 85
 QTY+194:85' Vereinnahmte Menge gleich 85
 QVR+-15:83+BP' Mengenabweichung von minus 15
 (Differenz zwischen bestellter und
 empfangener / akzeptierter Menge)
 für die eine Nachlieferung folgen soll

5. Übermenge zurück

Bestellt	100
Geliefert	120
Vereinnahmt	100
Gründe, Aktivität	20 zurück

QTY+21:100' Bestellte Menge gleich 100
 QTY+46:120' Gelieferte Menge gleich 120
 QTY+194:100' Vereinnahmte Menge gleich 100
 QVR+20:195+AC' Mengenabweichung von plus 20
 werden zurückgesendet, da
 Übermenge

6. Ware nicht bestellt, zurück

Bestellt	100
Geliefert	100
Vereinnahmt	0
Gründe, Aktivität	100 zurück

QTY+21:100' Bestellte Menge gleich 100
 QTY+46:100' Gelieferte Menge gleich 100
 QTY+194:0' Vereinnahmte Menge gleich 0
 QVR+100:195++AT' Mengenabweichung von plus 100 wird
 zurückgesendet, da nicht bestellt

1. Einleitung

7. Haltbarkeitsdatum inakzeptabel

Bestellt	100
Geliefert	100
Vereinnahmt	0
Gründe, Aktivität	100 zurück

QTY+21:100'	Bestellte Menge gleich 100
QTY+46:100'	Gelieferte Menge gleich 100
QTY+194:0'	Vereinnahmte Menge gleich 0
QVR+100:195++PE'	Mengenabweichung von plus 100 wird zurückgesendet, da Haltbarkeitsdatum inakzeptabel

8. Zu spät geliefert, zurück

Bestellt	100
Geliefert	100
Vereinnahmt	0
Gründe, Aktivität	100 zurück

QTY+21:100'	Bestellte Menge gleich 100
QTY+46:100'	Gelieferte Menge gleich 100
QTY+194:0'	Vereinnahmte Menge gleich 0
QVR+100:195+AG'	Mengenabweichung von plus 100 wird zurückgesendet, da zu spät geliefert

2. Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment			Datenelement	
	Nr.	Segment	SG	DEG	DE
Aktionsware	39	PIA	SG16#2\SG22#1	C212	7140
Anzahl Packstücke in der Sendung	30	PAC	SG16#1\SG17#1		7224
Anzahl Versandeinheiten	32	PAC	SG16#2\SG17#1		7224
Art der Packstücke	30	PAC	SG16#1\SG17#1	C202	7065
Art der Versandeinheiten	32	PAC	SG16#2\SG17#1	C202	7065
Artikelnummer des Käufers	38	PIA	SG16#2\SG22#1	C212	7140
Artikelnummer des Lieferanten	36	PIA	SG16#2\SG22#1	C212	7140
Artikelnummer des Lieferanten (sekundär Ident.)	37	PIA	SG16#2\SG22#1	C212	7140
Auftragsnummer des Lieferanten	9	RFF	SG1#3	C506	1154
Belegnummer	2	BGM		C106	1004
Bestellnummer des Käufers	8	RFF	SG1#2	C506	1154
Bestellte Menge	42	QTY	SG16#2\SG22#1	C186	6060
Chargennummer	40	PIA	SG16#2\SG22#1	C212	7140
Datum der Erstellung	3	DTM		C507	2380
EAN Artikelidentifikation	35	LIN	SG16#2\SG22#1	C212	7140
Einkaufsabteilung	20	CTA	SG4#4\SG6#1	C056	3413
Endempfänger-Name 1	14	NAD	SG4#2	C080	3036
Endempfänger-Name 2	14	NAD	SG4#2	C080	3036
Endempfänger-Name 3	14	NAD	SG4#2	C080	3036
Endempfänger-Ort	14	NAD	SG4#2		3164
Endempfänger-Postleitzahl	14	NAD	SG4#2		3251
Endempfänger-Straße	14	NAD	SG4#2	C059	3042
Endkundenbestellnummer	46	RFF	SG16#2\SG22#1\SG28#1	C506	1154
Erhalten und akzeptierte Menge	44	QTY	SG16#2\SG22#1	C186	6060
Gelieferte Menge	43	QTY	SG16#2\SG22#1	C186	6060
Gesamtzahl der Segmente	48	UNT			0074
Hierarchische Stamm-Identifikation	31	CPS	SG16#2		7166
Identifikation der Abholstelle	16	NAD	SG4#3	C082	3039
Identifikation der Lieferanschrift	12	NAD	SG4#1	C082	3039
Identifikation der Unternehmenszentrale	25	NAD	SG4#7	C082	3039
Identifikation des Endempfängers	14	NAD	SG4#2	C082	3039
Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers	18	NAD	SG4#4	C082	3039
Identifikation des Lieferanten	23	NAD	SG4#6	C082	3039
Identifikation des Rechnungsempfängers	21	NAD	SG4#5	C082	3039
Identifikation des Spediteurs	27	NAD	SG4#8	C082	3039
Kennzeichnung der Verpackung	33	PCI	SG16#2\SG17#1\SG18#1		4233
Kontrollwert	47	CNT		C270	6066
Liefermeldungsnummer	7	RFF	SG1#1	C506	1154
Lieferscheinnummer	11	RFF	SG1#5	C506	1154
Mengenabweichung	45	QVR	SG16#2\SG22#1	C279	6064
Nachrichtenanfang	1	UNH			0062
Nachrichtenreferenznummer	1	UNH			0062
Nummer der Versandeinheit (NVE)	34	GIN	SG16#2\SG17#1\SG18#1\ SG20#1	C208	7402
Pick-up - Termin	6	DTM		C507	2380
Positionsnummer	35	LIN	SG16#2\SG22#1		1082
Positionsnummer aus der Bestellung	46	RFF	SG16#2\SG22#1\SG28#1	C506	1156
Reihenfolge der Packstücke in der Sendung	29	CPS	SG16#1		7164
Reihenfolge der Versandeinheiten	31	CPS	SG16#2		7164

2. Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment			Datenelement	
	Nr.	Segment	SG	DEG	DE
Sachbearbeiter	20	CTA	SG4#4\SG6#1	C056	3412
Seriennummer/Aktualitätsnummer	41	PIA	SG16#2\SG22#1	C212	7140
Transportdokumenten-Nummer	10	RFF	SG1#4	C506	1154
Wareneingangsdatum	4	DTM		C507	2380
Wareneingangszeitspanne	5	DTM		C507	2380
Warenempfänger-Land, codiert	12	NAD	SG4#1		3207
Warenempfänger-Name 1	12	NAD	SG4#1	C080	3036
Warenempfänger-Name 2	12	NAD	SG4#1	C080	3036
Warenempfänger-Name 3	12	NAD	SG4#1	C080	3036
Warenempfänger-Ort	12	NAD	SG4#1		3164
Warenempfänger-Postleitzahl	12	NAD	SG4#1		3251
Warenempfänger-Straße	12	NAD	SG4#1	C059	3042
Zusatzidentifikation Unternehmenszentrale	26	RFF	SG4#7\SG5#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Abholstelle	17	RFF	SG4#3\SG5#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Endempfänger	15	RFF	SG4#2\SG5#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Käufer	19	RFF	SG4#4\SG5#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Lieferanschrift	13	RFF	SG4#1\SG5#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Lieferant	24	RFF	SG4#6\SG5#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger	22	RFF	SG4#5\SG5#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Spediteur	28	RFF	SG4#8\SG5#1	C506	1154

Wareneingangsmeldung

3. Nachrichtenstruktur

Kopf-Teil

UNH	1	M	1	- Nachrichtenanfang
BGM	2	M	1	- Belegnummer
DTM	3	M	10	- Datum der Erstellung
DTM	4	M	10	- Wareneingangsdatum
DTM	5	M	10	- Wareneingangszeitspanne
DTM	6	M	10	- Pick-up - Termin
SG1		C	10	- RFF-DTM
RFF	7	M	1	- Liefermeldungsnummer
SG1		C	10	- RFF-DTM
RFF	8	M	1	- Bestellnummer des Käufers
SG1		C	10	- RFF-DTM
RFF	9	M	1	- Auftragsnummer des Lieferanten
SG1		C	10	- RFF-DTM
RFF	10	M	1	- Transportdokumenten-Nummer
SG1		C	10	- RFF-DTM
RFF	11	M	1	- Lieferscheinnummer
SG4		M	99	- NAD-SG5-SG6
NAD	12	M	1	- Identifikation der Lieferanschrift
SG5		C	10	- RFF
RFF	13	M	1	- Zusatzidentifikation Lieferanschrift
SG4		M	99	- NAD-SG5-SG6
NAD	14	M	1	- Identifikation des Endempfängers
SG5		C	10	- RFF
RFF	15	M	1	- Zusatzidentifikation Endempfänger
SG4		M	99	- NAD-SG5-SG6
NAD	16	M	1	- Identifikation der Abholstelle
SG5		C	10	- RFF
RFF	17	M	1	- Zusatzidentifikation Abholstelle
SG4		M	99	- NAD-SG5-SG6
NAD	18	M	1	- Identifikation des Käufers/Rechnungsempfängers
SG5		C	10	- RFF
RFF	19	M	1	- Zusatzidentifikation Käufer
SG6		C	10	- CTA-COM
CTA	20	M	1	- Sachbearbeiter
SG4		M	99	- NAD-SG5-SG6
NAD	21	M	1	- Identifikation des Rechnungsempfängers
SG5		C	10	- RFF
RFF	22	M	1	- Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger
SG4		M	99	- NAD-SG5-SG6
NAD	23	M	1	- Identifikation des Lieferanten
SG5		C	10	- RFF
RFF	24	M	1	- Zusatzidentifikation Lieferant
SG4		M	99	- NAD-SG5-SG6
NAD	25	M	1	- Identifikation der Unternehmenszentrale
SG5		C	10	- RFF
RFF	26	M	1	- Zusatzidentifikation Unternehmenszentrale
SG4		M	99	- NAD-SG5-SG6
NAD	27	M	1	- Identifikation des Spediteurs
SG5		C	10	- RFF
RFF	28	M	1	- Zusatzidentifikation Spediteur

Positions-Teil Sendung

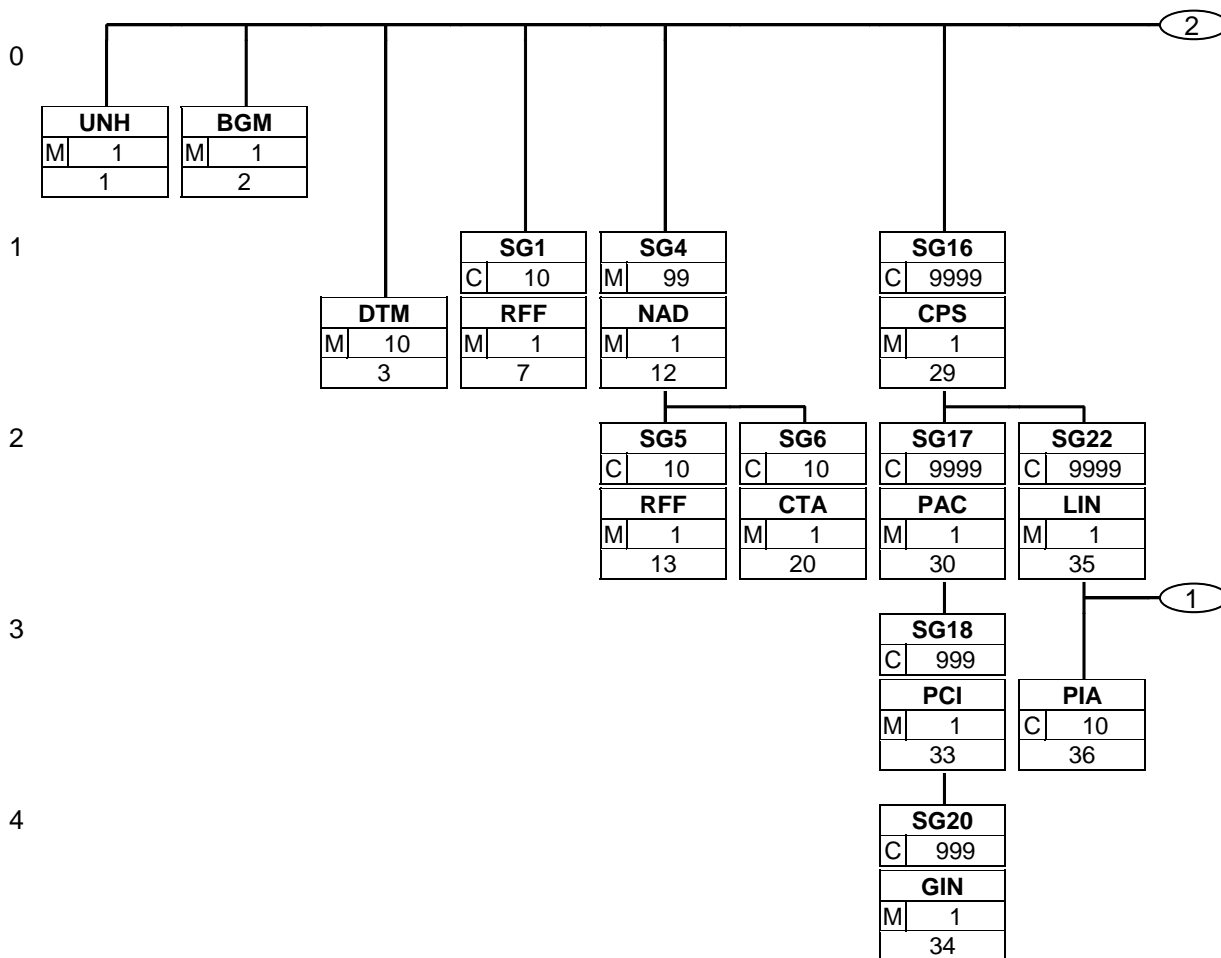
SG16		C	9999	- CPS-SG17-SG22
CPS	29	M	1	- Reihenfolge der Packstücke in der Sendung
SG17		C	9999	- PAC-QVR-SG18
PAC	30	M	1	- Anzahl Packstücke in der Sendung

Positions-Teil Versandeinheiten/Artikel

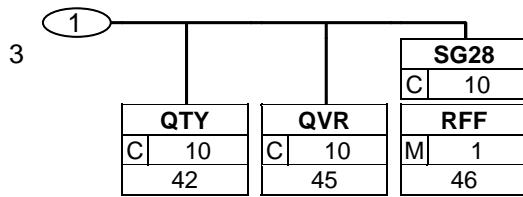
3. Nachrichtenstruktur

SG16	C	9999	- CPS-SG17-SG22
CPS	31 M	1	- Hierarchische Stamm-Identifikation
SG17	C	9999	- PAC-QVR-SG18
PAC	32 M	1	- Anzahl Versandeinheiten
SG18	C	999	- PCI-SG20
PCI	33 M	1	- Kennzeichnung der Verpackung
SG20	C	999	- GIN
GIN	34 M	1	- Nummer der Versandeinheit (NVE)
SG22	C	9999	- LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29
LIN	35 M	1	- EAN Artikelidentifikation
PIA	36 C	10	- Artikelidentifikation ohne EAN
PIA	37 C	10	- Lieferantenartikelnummer (sekundär Ident.)
PIA	38 C	10	- Kundenartikelnummer
PIA	39 C	10	- Aktionsware
PIA	40 C	10	- Chargennummer
PIA	41 C	10	- Seriennummer/Aktualitätsnummer
QTY	42 C	10	- Bestellte Menge
QTY	43 C	10	- Gelieferte Menge
QTY	44 C	10	- Erhalten und akzeptierte Menge
QVR	45 C	10	- Mengenabweichung
SG28	C	10	- RFF-DTM
RFF	46 M	1	- Endkundenbestellnummer
Summen-Teil			
CNT	47 C	1	- Kontrollwert
UNT	48 M	1	- Nachrichtenende

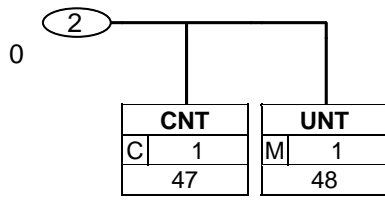
4. Nachrichtendiagramm



4. Nachrichtendiagramm



4. Nachrichtendiagramm



5. Segmentbeschreibung

Kopf-Teil

- UNH - M 1** - **Nachrichtenanfang**
 Dieses UNH-Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.
 Soll ein Wareneingang gemeldet werden, ohne Abweichungen zum Lieferavis anzuzeigen, braucht die Nachricht nur Kopf- und Summenteil enthalten.
- BGM - M 1** - **Belegnummer**
 Das BGM-Segment dient zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.
- DTM - M 10** - **Datum der Erstellung**
 Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Nachricht angegeben werden.
- DTM - M 10** - **Wareneingangsdatum**
 Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
- DTM - M 10** - **Wareneingangszeitspanne**
 Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
- DTM - M 10** - **Pick-up - Termin**
 Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
 Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung/Abholung der Waren benutzt.
- SG1 - C 10** - **RFF**
- RFF - M 1** - **Liefermeldungsnummer**
 Mit diesem Segment kann auf eine Liefermeldung (DESADV) referenziert werden.
- SG1 - C 10** - **RFF**
- RFF - M 1** - **Bestellnummer des Käufers**
 Mit diesem Segment kann auf die Bestellung eines Kunden referenziert werden.
- SG1 - C 10** - **RFF**
- RFF - M 1** - **Auftragsnummer des Lieferanten**
 Mit diesem Segment kann auf die (interne) Auftragsnummer des Lieferanten referenziert werden.
- SG1 - C 10** - **RFF**
- RFF - M 1** - **Transportdokumenten-Nummer**
 Mit diesem Segment kann auf die Transportdokumenten-Nummer referenziert werden, die vom Frachtführer oder seinem Agenten vergeben wurde.
- SG1 - C 10** - **RFF**
- RFF - M 1** - **Lieferscheinnummer**
 Mit diesem Segment kann auf die Lieferscheinnummer referenziert werden.
- SG4 - M 99** - **NAD-SG5**
- NAD - M 1** - **Identifikation der Lieferanschrift**
 Dieses NAD-Segment identifiziert immer den ersten Anlieferort.
 Die Lieferanschrift wird durch eine ILN identifiziert. Name und Anschrift des Warenempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine ILN vorhanden ist.
 Wenn die Lieferanschrift unbekannt ist (z.B. Selbstabholung), enthält DE 3039 die ILN des Käufers.
- SG5 - C 10** - **RFF**

5. Segmentbeschreibung

RFF - M 1	- Zusatzidentifikation Lieferanschrift Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.
SG4 - M 99	- NAD-SG5
NAD - M 1	- Identifikation des Endempfängers Dieses NAD-Segment identifiziert den sekundären Anlieferort. Wenn z.B. das Lager der Warenempfänger (DE 3035 = DP) ist und die Sendung für eine bestimmte Filiale kommissioniert war, wird die Filiale als Endempfänger angegeben. Der Endempfänger wird durch eine ILN identifiziert. Name und Anschrift des Endempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine ILN vorhanden ist.
SG5 - C 10	- RFF
RFF - M 1	- Zusatzidentifikation Endempfänger Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.
SG4 - M 99	- NAD-SG5
NAD - M 1	- Identifikation der Abholstelle Das Vorhandensein dieses Segments zeigt an, dass die Ware abgeholt wird.
SG5 - C 10	- RFF
RFF - M 1	- Zusatzidentifikation Abholstelle Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.
SG4 - M 99	- NAD-SG5-SG6
NAD - M 1	- Identifikation des Käufers/Rechnungsempfängers Der Käufer/Rechnungsempfänger wird durch seine ILN identifiziert.
SG5 - C 10	- RFF
RFF - M 1	- Zusatzidentifikation Käufer Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.
SG6 - C 10	- CTA
CTA - M 1	- Sachbearbeiter Dieses Segment dient der Angabe einer Abteilung und/oder einer Person, die im vorangegangenen NAD-Segment angegeben wurden.
SG4 - M 99	- NAD-SG5
NAD - M 1	- Identifikation des Rechnungsempfängers Der Rechnungsempfänger wird durch seine ILN identifiziert, wenn er vom Käufer abweicht.
SG5 - C 10	- RFF
RFF - M 1	- Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.
SG4 - M 99	- NAD-SG5
NAD - M 1	- Identifikation des Lieferanten Der Lieferant wird durch seine ILN identifiziert.
SG5 - C 10	- RFF

5. Segmentbeschreibung

- RFF - M 1** - **Zusatzidentifikation Lieferant**
 Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.
- SG4 - M 99** - **NAD-SG5**
- NAD - M 1** - **Identifikation der Unternehmenszentrale**
 Die Unternehmenszentrale wird durch die ILN identifiziert.
- SG5 - C 10** - **RFF**
- RFF - M 1** - **Zusatzidentifikation Unternehmenszentrale**
 Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.
- SG4 - M 99** - **NAD-SG5**
- NAD - M 1** - **Identifikation des Spediteurs**
 Der Spediteur wird durch seine ILN identifiziert.
- SG5 - C 10** - **RFF**
- RFF - M 1** - **Zusatzidentifikation Spediteur**
 Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.

Positions-Teil Sendung

- SG16 - C 9999** - **CPS-SG17**
- CPS - M 1** - **Reihenfolge der Packstücke in der Sendung**
 Mit dem CPS-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht.
 Der Positionsteil der Nachricht wird nur dann benötigt, wenn mit RECADV Abweichungen zu einer DESADV, d.h. zwischen avisierten und erhaltenen Waren mitgeteilt werden sollen.
- SG17 - C 9999** - **PAC**
- PAC - M 1** - **Anzahl Packstücke in der Sendung**
 Diese Segmentgruppe kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke und Packstückarten einer Sendung anzugeben.

Positions-Teil Versandeinheiten/Artikel

- SG16 - C 9999** - **CPS-SG17-SG22**
- CPS - M 1** - **Hierarchische Stamm-Identifikation**
 Im Positionsteil werden Informationen zum Packstück und zur NVE mitgeteilt, die nicht Stammdateninformationen sind, z.B. MHD, Charge usw.
 Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht.
- SG17 - C 9999** - **PAC-SG18**
- PAC - M 1** - **Anzahl Versandeinheiten**
 Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Anzahl der Versandeinheiten einer Sendung pro hierarchischer Ebene anzugeben, die im CPS-Segment festgelegt wurde. Der Inhalt jeder Versandeinheit wird anschließend in den folgenden LIN-Segmenten beschrieben.
- SG18 - C 999** - **PCI-SG20**
- PCI - M 1** - **Kennzeichnung der Verpackung**
 Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin.
- SG20 - C 999** - **GIN**

5. Segmentbeschreibung

GIN - M 1	- Nummer der Versandeinheit (NVE) Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) zur eindeutigen Identifikation von individuellen Transportstücken.
SG22 - C 9999	- LIN-PIA-PIA-PIA-PIA-PIA-PIA-QTY-QTY-QTY-QVR-SG28
LIN - M 1	- EAN Artikelidentifikation Mit dem LIN-Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert.
PIA - C 10	- Artikelidentifikation ohne EAN Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine EAN vorhanden ist. Es muß dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muß) lediglich die Positionsnummer. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen.
PIA - C 10	- Lieferantenartikelnummer (sekundär Ident.) Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur EAN die Lieferantenartikelnummer mitzuteilen.
PIA - C 10	- Kundenartikelnummer Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur EAN die Kundenartikelnummer mitzuteilen.
PIA - C 10	- Aktionsware Dieses Segment wird verwendet, um Artikel als Aktionsware zu kennzeichnen.
PIA - C 10	- Chargennummer Dieses Segment kann verwendet werden, um die Chargennummer eines Artikels anzugeben.
PIA - C 10	- Seriennummer/Aktualitätsnummer Dieses Segment kann verwendet werden, um die Seriennummer/Aktualitätsnummer eines Artikels anzugeben.
QTY - C 10	- Bestellte Menge Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches bestellt wurde.
QTY - C 10	- Gelieferte Menge Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde.
QTY - C 10	- Erhalten und akzeptierte Menge Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde und wieviele der gelieferten Artikel vereinnahmt wurden.
QVR - C 10	- Mengenabweichung Dieses Segment gibt an, welche Abweichungen bestehen zwischen dem was avisiert und dem was angenommen wurde. Bei negativen Werten (z.B. nicht akzeptierte beschädigte Ware) muß die Abweichung negativ dargestellt werden.
SG28 - C 10	- RFF
RFF - M 1	- Endkundenbestellnummer Mit diesem Segment kann auf die Endkundenbestellnummer (z. B. Kaufantrag) referenziert werden.

Summen-Teil

5. Segmentbeschreibung

CNT - C 1

- **Kontrollwert**

Dieses Segment dient der Angabe von Kontrollsummen für Prüfzwecke im Inhouse-System des Nachrichtenempfängers.

UNT - M 1

- **Nachrichtenende**

Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 1

UNH - M 1 - Nachrichten-Kopfsegment						
Beschreibung: Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Nachrichtenreferenznummer Nachrichtenanfang	0062	M an..14	M			Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
	S009	M	M			
	0065	M an..6	M	*		RECADV = Wareneingangsmeldung
	0052	M an..3	M	*		D = Entwurfs-Version
	0054	M an..3	M	*		01B = Ausgabe 2001 - B
	0051	M an..2	M	*		UN = UN/CEFACT
	0057	C an..6	R	*		EAN005 = EAN Versionsnummer (GS1-Code)
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses UNH-Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren. Soll ein Wareneingang gemeldet werden, ohne Abweichungen zum Lieferavis anzuzeigen, braucht die Nachricht nur Kopf- und Summenteil enthalten. Beispiel: UNH+ME000001+RECADV:D:01B:UN:EAN005' Die Referenznummer der RECADV-Nachricht lautet ME00001.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 2

BGM - M 1 - Beginn der Nachricht						
Beschreibung: Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C002	C	R			
	1001	C an..3	R	*		632 = Wareneingangsmeldung
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	N			
	1000	C an..35	O			
	C106	C	R			
Belegnummer	1004	C an..35	R			Belegnummer vergeben vom Absender des Dokuments
	1225	C an..3	R	*		9 = Original
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das BGM-Segment dient zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer. Beispiel: BGM+632+87441+9' Die Dokumentennummer lautet 87441.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 3

DTM - M 10 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne						
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C507	M	M			
	2005	M an..3	M	*		137 = Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit
Datum der Erstellung	2380	C an..35	R			
	2379	C an..3	R			102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTHHMM
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Nachricht angegeben werden. Beispiel: DTM+137:20031212:102' Die Nachricht wurde am 12.12.2003 erstellt.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 4

DTM - M 10 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne						
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C507	M	M			
	2005	M an..3	M	*		50 = Wareneingangsdatum/-zeit
Wareneingangsdatum	2380	C an..35	R			
	2379	C an..3	R			102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTHHMM
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. Beispiel: DTM+50:20031205:102' Der Wareneingang erfolgte am 05.12.2003.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 5

DTM - M 10 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne						
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C507	M	M			
	2005	M an..3	M	*		50 = Wareneingangsdatum/-zeit
Wareneingangszeitspanne	2380	C an..35	R			
	2379	C an..3	R			718 = JJJJMMTT-JJJJMMTT
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. Beispiel: DTM+50:2003110520031106:718' Der Wareneingang erfolgte in der Zeit vom 05.11.2003 bis 06.11.2003.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 6

DTM - M 10 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne						
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C507	M	M			
	2005	M an..3	M			200 = Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit
Pick-up - Termin	2380	C an..35	M			
	2379	C an..3	M			102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTHHMM
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung/Abholung der Waren benutzt. Beispiel: DTM+200:20031026:102' Dieses Beispiel fordert die Aufnahme der Ladung (Pick-up) am 26. Oktober 2003.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 7

SG1	- C	10 - RFF				
RFF	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M			AAK = Liefermeldungsnummer
Liefermeldungsnummer	1154	C an..70	R			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Mit diesem Segment kann auf eine Liefermeldung (DESADV) referenziert werden. Beispiel: RFF+AAK:4710' Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Liefermeldung mit der Dokumentennummer 4710.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 8

SG1	- C	10 - RFF				
RFF	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M			ON = Auftrags-/Bestellnummer (Käufer)
Bestellnummer des Käufers	1154	C an..70	R			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Mit diesem Segment kann auf die Bestellung eines Kunden referenziert werden. Beispiel: RFF+ON:4711' Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Bestellung 4711 des Kunden.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 9

SG1	- C	10 - RFF				
RFF	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M			VN = Auftragsnummer (Lieferant)
Auftragsnummer des Lieferanten	1154	C an..70	R			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Mit diesem Segment kann auf die (interne) Auftragsnummer des Lieferanten referenziert werden. Beispiel: RFF+VN:4712' Die Wareneingangsmeldung referenziert auf den Auftrag 4712 des Lieferanten.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 10

SG1	- C	10 - RFF				
RFF	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M			AAS = Transportdokumenten-Nummer
Transportdokumenten-Nummer	1154	C an..70	R			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Mit diesem Segment kann auf die Transportdokumenten-Nummer referenziert werden, die vom Frachtführer oder seinem Agenten vergeben wurde. Beispiel: RFF+AAS:4713' Die Liefermeldung referenziert auf die Transportdokumenten-Nummer 4713.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 11

SG1	- C	10 - RFF				
RFF	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M			DQ = Lieferscheinnummer
Lieferscheinnummer	1154	C an..70	R			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Mit diesem Segment kann auf die Lieferscheinnummer referenziert werden. Beispiel: RFF+DQ:4714' Die Wareneingangsmeldung referenziert auf den Lieferschein 4714.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 12

SG4	- M	99 - NAD-SG5				
NAD	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	M			DP = Lieferanschrift
	C082	C	A			
Identifikation der Lieferanschrift	3039	M an..35	M			Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	R	*		9 = GS1
	C058	C	O			
	3124	M an..35	M			
	C080	C	D			
Warenempfänger-Name 1	3036	M an..35	M			
Warenempfänger-Name 2	3036	C an..35	O		D	
Warenempfänger-Name 3	3036	C an..35	O		D	
	C059	C	D			
Warenempfänger-Straße	3042	M an..35	M			
Warenempfänger-Ort	3164	C an..35	D			
	C819	C	D			
	3229	C an..9	O			Region/Bundesland, Identifikation
Warenempfänger-Postleitzahl	3251	C an..17	D			
Warenempfänger-Land, codiert	3207	C an..3	D			DE = DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Muß						
Dieses NAD-Segment identifiziert immer den ersten Anlieferort.						
Die Lieferanschrift wird durch eine ILN identifiziert. Name und Anschrift des Warenempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine ILN vorhanden ist.						
Wenn die Lieferanschrift unbekannt ist (z.B. Selbstabholung), enthält DE 3039 die ILN des Käufers.						
Beispiel: NAD+DP+4089876511111::9++Warenempfänger-Name 1:Warenempfänger-Name 2:Warenempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE' Die Lieferanschrift hat die ILN 4089876511111.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 13

SG4	- M	99 - NAD-SG5				
SG5	- C	10 - RFF				
RFF	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M	*		YC1 = Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)
Zusatzidentifikation Lieferanschrift	1154	C an..70	R			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen. Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die ILN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen. Beispiel: RFF+YC1:0816' Die Zusatzidentifikation lautet 0816.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 14

SG4	- M	99 - NAD-SG5				
NAD	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	M			UC = Endempfänger
	C082	C	A			
Identifikation des Empfängers	3039	M an..35	M			Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	R	*		9 = GS1
	C058	C	O			
	3124	M an..35	M			
	C080	C	D			
Endempfänger-Name 1	3036	M an..35	M			
Endempfänger-Name 2	3036	C an..35	O		D	
Endempfänger-Name 3	3036	C an..35	O		D	
	C059	C	D			
Endempfänger-Straße	3042	M an..35	M			
Endempfänger-Ort	3164	C an..35	D			
	C819	C	D			
	3229	C an..9	O			
Endempfänger-Postleitzahl	3251	C an..17	D			
	3207	C an..3	D			DE = DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK ISO 3166 2-Alpha Code
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Kann						
Dieses NAD-Segment identifiziert den sekundären Anlieferort.						
Wenn z.B. das Lager der Warenempfänger (DE 3035 = DP) ist und die Sendung für eine bestimmte Filiale kommissioniert war, wird die Filiale als Endempfänger angegeben.						
Der Endempfänger wird durch eine ILN identifiziert. Name und Anschrift des Endempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine ILN vorhanden ist.						
Beispiel: NAD+UC+4089876986411::9++Endempfänger-Name 1:Endempfänger-Name 2:Endempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'						
Der Endempfänger hat die ILN 4089876986411.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 15

SG4	- M	99 - NAD-SG5				
SG5	- C	10 - RFF				
RFF	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M	*		YC1 = Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)
Zusatzidentifikation Endempfänger	1154	C an..70	R			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen. Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die ILN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen. Beispiel: RFF+YC1:0816' Die Zusatzidentifikation lautet 0816.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 16

SG4	- M	99 - NAD-SG5				
NAD	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	M			PW = Übernahmestelle
	C082	C	A			
Identifikation der Abholstelle	3039	M an..35	M			Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	R	*		9 = GS1
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Das Vorhandensein dieses Segments zeigt an, dass die Ware abgeholt wird. Der Abholort wird durch eine ILN identifiziert. Beispiel: NAD+PW+4154321000005::9' Die Abholstelle hat die ILN 4154321000005.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 17

SG4	- M	99 - NAD-SG5				
SG5	- C	10 - RFF				
RFF	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M	*		YC1 = Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)
Zusatzidentifikation Abholstelle	1154	C an..70	R			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen. Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die ILN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen. Beispiel: RFF+YC1:0818' Die Zusatzidentifikation lautet 0818.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 18

SG4	- M	99 - NAD-SG5-SG6				
NAD	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	M			BY = Käufer
	C082	C	A			
Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers	3039	M an..35	M			Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	R	*		9 = GS1
	C058	C	O			Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen.
	3124	M an..35	N			
	3124	C an..35	C			
	3124	C an..35	C			
	3124	C an..35	C			
	3124	C an..35	C			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Der Käufer/Rechnungsempfänger wird durch seine ILN identifiziert. Beispiel: NAD+BY+4071615111110::9+:X:X:X:X' Der Käufer/Rechnungsempfänger hat die ILN 4071615111110.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 19

SG4	- M	99 - NAD-SG5-SG6				
SG5	- C	10 - RFF				
RFF	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M	*		YC1 = Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)
Zusatzidentifikation Käufer	1154	C an..70	R			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen. Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die ILN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen. Beispiel: RFF+YC1:0815' Die Zusatzidentifikation lautet 0815.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 20

SG4	- M	99 - NAD-SG5-SG6				
SG6	- C	10 - CTA				
CTA	- M	1 - Ansprechpartner				
Beschreibung: Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3139	C an..3	R			PD = Einkaufsabteilung
	C056	C	C			
Einkaufsabteilung	3413	C an..17	O			
Sachbearbeiter	3412	C an..35	O			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment dient der Angabe einer Abteilung und/oder einer Person, die im vorangegangenen NAD-Segment angegeben wurden. Beispiel: CTA+PD+AG-TI406:Herr Schmidt' Ansprechpartner im Einkauf ist Herr Schmidt						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 21

SG4	- M	99 - NAD-SG5				
NAD	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	M			IV = Rechnungsempfänger
	C082	C	A			
Identifikation des Rechnungsempfängers	3039	M an..35	M			Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	R	*		9 = GS1
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Der Rechnungsempfänger wird durch seine ILN identifiziert, wenn er vom Käufer abweicht. Beispiel: NAD+IV+4071615192710:::9' Der Rechnungsempfänger hat die ILN 4071615192710.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 22

SG4	- M	99 - NAD-SG5				
SG5	- C	10 - RFF				
RFF	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M	*		YC1 = Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)
Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger	1154	C an..70	R			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen. Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die ILN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen. Beispiel: RFF+YC1:0815' Die Zusatzidentifikation lautet 0815.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 23

SG4	- M	99 - NAD-SG5				
NAD	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	M			SU = Lieferant
	C082	C	A			
Identifikation des Lieferanten	3039	M an..35	M			Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	R	*		9 = GS1
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Der Lieferant wird durch seine ILN identifiziert. Beispiel: NAD+SU+4389876511113::9' Der Lieferant hat die ILN 4389876511113.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 24

SG4	- M	99 - NAD-SG5				
SG5	- C	10 - RFF				
RFF	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M	*		YC1 = Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)
Zusatzidentifikation Lieferant	1154	C an..70	R			
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die ILN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0817' Die Zusatzidentifikation lautet 0817.</p>						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 25

SG4	- M	99 - NAD-SG5				
NAD	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	M			CO = Unternehmenszentrale
	C082	C	A			
Identifikation der Unternehmenszentrale	3039	M an..35	M			Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	R	*		9 = GS1
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Die Unternehmenszentrale wird durch die ILN identifiziert. Beispiel: NAD+CO+4212345000005:::9' Die Unternehmenszentrale hat die ILN 4212345000005.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 26

SG4	- M	99 - NAD-SG5				
SG5	- C	10 - RFF				
RFF	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M	*		YC1 = Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)
Zusatzidentifikation Unternehmenszentrale	1154	C an..70	R			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen. Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die ILN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen. Beispiel: RFF+YC1:0819' Die Zusatzidentifikation lautet 0819.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 27

SG4	- M	99 - NAD-SG5				
NAD	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	M			FW = Spediteur
	C082	C	A			
Identifikation des Spediteurs	3039	M an..35	M			Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	R	*		9 = GS1
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Der Spediteur wird durch seine ILN identifiziert. Beispiel: NAD+FW+4154321000005::9' Der Spediteur hat die ILN 4154321000005.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 28

SG4	- M	99 - NAD-SG5				
SG5	- C	10 - RFF				
RFF	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M	*		YC1 = Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)
Zusatzidentifikation Spediteur	1154	C an..70	R			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen. Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die ILN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen. Beispiel: RFF+YC1:0818' Die Zusatzidentifikation lautet 0818.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Sendung

Segmentnummer: 29

SG16	- C	9999 - CPS-SG17				
CPS	- M	1 - Verpackungshierarchie in der Sendung				
Beschreibung:						
Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Reihenfolge der Packstücke in der Sendung	7164	M an..35	M			Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Muß						
Mit dem CPS-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht.						
Der Positionsteil der Nachricht wird nur dann benötigt, wenn mit RECADV Abweichungen zu einer DESADV, d.h. zwischen avisierten und erhaltenen Waren mitgeteilt werden sollen.						
Bestehen keine Abweichungen zu den in der DESADV gemachten Angaben, entfällt die gesamte Segmentgruppe 16.						
Beispiel: CPS+1' Sendungsposition laufende Nummer eins.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Sendung

Segmentnummer: 30

SG16	- C	9999 - CPS-SG17				
SG17	- C	9999 - PAC				
PAC	- M	1 - Packstück/Verpackung				
Beschreibung: Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Anzahl Packstücke in der Sendung	7224	C n..8	D			
	C531	C	O			
	7075	C an..3	N			
	7233	C an..3	O			
	7073	C an..3	O			
	C202	C	O			
Art der Packstücke	7065	C an..17	A			201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1-Code) Zur Angabe der Verpackungsart (DE 7065) stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung.
	1131	C an..17	O			
	3055	C an..3	D			9 = GS1 Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn EAN-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Diese Segmentgruppe kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke und Packstückarten einer Sendung anzugeben. Beispiel: PAC+10++201::9' Die Sendungsposition umfasst 10 EURO-Paletten.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 31

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
CPS	- M	1 - Verpackungshierarchie in der Sendung				
Beschreibung: Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Reihenfolge der Versandeinheiten	7164	M an..35	M			Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
Hierarchische Stamm-Identifikation	7166	C an..35	A			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Im Positionsteil werden Informationen zum Packstück und zur NVE mitgeteilt, die nicht Stammdateninformationen sind, z.B. MHD, Charge usw. Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht. Beispiel: CPS+2+1' Laufende Nummer zwei.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 32

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
SG17	- C	9999 - PAC-SG18				
PAC	- M	1 - Packstück/Verpackung				
Beschreibung: Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Anzahl Versandeinheiten	7224	C n..8	D			
	C531	C	O			
	7075	C an..3	N			
	7233	C an..3	O			
	7073	C an..3	O			
	C202	C	O			
Art der Versandeinheiten	7065	C an..17	A			201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1-Code) Zur Angabe der Verpackungsart (DE 7065) stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung.
	1131	C an..17	O			
	3055	C an..3	D			9 = GS1 Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn EAN-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Anzahl der Versandeinheiten einer Sendung pro hierarchischer Ebene anzugeben, die im CPS-Segment festgelegt wurde. Der Inhalt jeder Versandeinheit wird anschließend in den folgenden LIN-Segmenten beschrieben. Beispiel: PAC+6++201::9' Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 33

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
SG17	- C	9999 - PAC-SG18				
SG18	- C	999 - PCI-SG20				
PCI	- M	1 - Packstückkennzeichnung				
Beschreibung: Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Kennzeichnung der Verpackung	4233	C an..3	R			33E = Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (GS1-Code)
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin. Beispiel: PCI+33E' Das Packstück enthält eine NVE						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 34

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22
SG17	- C	9999 - PAC-SG18
SG18	- C	999 - PCI-SG20
SG20	- C	999 - GIN
GIN	- M	1 - Waren-Identifikationsnummer

Beschreibung:

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	7405	M an..3	M			BJ = Nummer der Versandeinheit (NVE)
	C208	M	M			
Nummer der Versandeinheit (NVE)	7402	M an..35	M			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) zur eindeutigen Identifikation von individuellen Transportstücken.

Beispiel: GIN+BJ+340123450000000014'
 Die NVE lautet 340123450000000014

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 35

SG16 - C 9999 - CPS-SG17-SG22
SG22 - C 9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28
LIN - M 1 - Positionsdaten

Beschreibung:
 Zur Angabe einer Position und der Unterposition.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Positionsnummer	1082	C an..6	R			Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Nachricht
	1229	C an..3	N			
	C212	C	D			
EAN Artikelidentifikation	7140	C an..35	R			EAN im Format n..14
	7143	C an..3	R	*		SRV = GS1 Internationale Artikelnummer/Global Trade Item Number, EAN/GTIN

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Mit dem LIN-Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert.

Beispiel: LIN+1++4056786542381:SRV'

Das Produkt, das geliefert wurde, hat die EAN 4056786542381.

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 36

SG16 - C 9999 - CPS-SG17-SG22
SG22 - C 9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28
PIA - C 10 - Zusätzliche Produktidentifikation

Beschreibung:
 Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	4347	M an..3	M	*		5 = Produktidentifikation
	C212	M	M			
Artikelnummer des Lieferanten	7140	C an..35	R			
	7143	C an..3	R			SA = Artikelnummer des Lieferanten
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	R			91 = Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Muß, wenn keine EAN im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.

Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine EAN vorhanden ist. Es muß dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muß) lediglich die Positionsnummer. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen.

Beispiel: PIA+5+ABC5343:SA::91'
 Nur wenn keine EAN in LIN: Artikelidentifikation in PIA

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 37

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
SG22	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28				
PIA	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	4347	M an..3	M	*		1 = Zusätzliche Identifikation
	C212	M	M			
Artikelnummer des Lieferanten (sekundär Ident.)	7140	C an..35	R			
	7143	C an..3	R			SA = Artikelnummer des Lieferanten
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	R			91 = Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur EAN die Lieferantenartikelnummer mitzuteilen. Beispiel: PIA+1+7788:SA::91' Das Produkt mit der EAN 4056786542381 hat die Lieferantenartikelnummer 7788.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 38

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
SG22	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28				
PIA	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	4347	M an..3	M	*		1 = Zusätzliche Identifikation
	C212	M	M			
Artikelnummer des Käufers	7140	C an..35	R			
	7143	C an..3	R			IN = Artikelnummer des Käufers
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	R			92 = Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur EAN die Kundenartikelnummer mitzuteilen. Beispiel: PIA+1+1234:IN::92' Das Produkt mit der EAN 4056786542381 hat die Kundenartikelnummer 1234.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 39

SG16 - C 9999 - CPS-SG17-SG22
SG22 - C 9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28
PIA - C 10 - Zusätzliche Produktidentifikation

Beschreibung:
 Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	4347	M an..3	M	*		1 = Zusätzliche Identifikation
	C212	M	M			
Aktionsware	7140	C an..35	R			
	7143	C an..3	R			PV = Nummer der Aktionsvariante
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	R			9 = GS1 91 = Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 = Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird verwendet, um Artikel als Aktionsware zu kennzeichnen.

DE 7143 = PV, Nummer der Aktionsvariante: Die Nummer, die den Identifikationscode eines Produktes ergänzt, identifiziert dieses Produkt als eine Variante des Standardprodukts. Zu verwenden, wenn die Variante nur geringfügig abweicht und dies eine Änderung des Hauptidentifikationscodes nicht rechtfertigt.

Beispiel: PIA+1+4056786542381:PV::9'

Das Produkt mit der EAN 4056786542381 ist ein Aktionsartikel.

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 40

SG16 - C 9999 - CPS-SG17-SG22
SG22 - C 9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28
PIA - C 10 - Zusätzliche Produktidentifikation

Beschreibung:
 Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	4347	M an..3	M	*		1 = Zusätzliche Identifikation
	C212	M	M			
Chargennummer	7140	C an..35	R			
	7143	C an..3	R			NB = Chargennummer
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	D			91 = Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment kann verwendet werden, um die Chargennummer eines Artikels anzugeben.

Beispiel: PIA+1+CH-X4711:NB::91'
 Das Produkt stammt aus der Charge CH-X4711.

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 41

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
SG22	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28				
PIA	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	4347	M an..3	M	*		1 = Zusätzliche Identifikation
	C212	M	M			
Seriennummer/ Aktualitätsnummer	7140	C an..35	R			
	7143	C an..3	R			SN = Seriennummer
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	D			91 = Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 = Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment kann verwendet werden, um die Seriennummer/Aktualitätsnummer eines Artikels anzugeben. Beispiel: PIA+1+CH-X4711:SN::91' Das Produkt hat die Seriennummer/Aktualitätsnummer CH-X4711.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 42

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
SG22	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28				
QTY	- C	10 - Menge				
Beschreibung: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C186	M	M			
	6063	M an..3	M	*		21 = Bestellte Menge
Bestellte Menge	6060	M an..35	M			Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	C an..3	D			KGM = Kilogramm LTR = Liter Alle Werte der DE 6411 Codeliste stehen zur Verfügung.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches bestellt wurde. Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Beispiel: QTY+21:9' Die bestellte Menge beträgt 9 Stück.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 43

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
SG22	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28				
QTY	- C	10 - Menge				
Beschreibung: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C186	M	M			
	6063	M an..3	M	*		46 = Gelieferte Menge
Gelieferte Menge	6060	M an..35	M			Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	C an..3	D			KGM = Kilogramm LTR = Liter Alle Werte der DE 6411 Codeliste stehen zur Verfügung.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde. Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Beispiel: QTY+46:9' Die gelieferte Menge beträgt 9 Stück.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 44

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
SG22	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28				
QTY	- C	10 - Menge				
Beschreibung: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C186	M	M			
	6063	M an..3	M	*		194 = Erhalten und akzeptiert
Erhalten und akzeptierte Menge	6060	M an..35	M			Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	C an..3	D			KGM = Kilogramm LTR = Liter Alle Werte der DE 6411 Codeliste stehen zur Verfügung.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß						
Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde und wieviele der gelieferten Artikel vereinnahmt wurden.						
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.						
Beispiel: QTY+194:5' Die erhaltene/akzeptierte Menge beträgt 5 Stück.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 45

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
SG22	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28				
QVR	- C	10 - Mengenabweichungen				
Beschreibung: Zur Angabe von Einzelheiten über Mengenabweichungen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C279	C	R			
Mengenabweichung	6064	M n..15	M			
	6063	C an..3	R			83 = Nachliefermenge 119 = Zu wenig geliefert 194 = Erhalten und akzeptiert 195 = Erhalten, nicht akzeptiert, zurückzusenden 196 = Erhalten, nicht akzeptiert, zu vernichten
	4221	C an..3	C			AC = Zu viel geliefert AE = Geliefert, aber nicht angekündigt AF = Ware beschädigt geliefert AG = Zu spät geliefert BP = Teillieferung - Nachlieferung folgt CP = Teillieferung, als Komplettlieferung angesehen, keine Nachlieferung
	C960	C	C			
	4295	C an..3	R			AT = Position nicht bestellt PE = Minimales/Maximales Haltbarkeitsdatum inakzeptabel (GS1-Code)
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß nur bei Mengenabweichungen Dieses Segment gibt an, welche Abweichungen bestehen zwischen dem was avisiert und dem was angenommen wurde. Bei negativen Werten (z.B. nicht akzeptierte beschädigte Ware) muß die Abweichung negativ dargestellt werden. Hinweis zu DE 4221: Es sind hier nur die aufgeführten Qualifier zulässig. Beispiel: QVR+-4:195+AF+AT' 4 beschädigte Einheiten werden nicht akzeptiert.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 46

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22
SG22	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28
SG28	- C	10 - RFF
RFF	- M	1 - Referenzangaben

Beschreibung:

Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	Man..3	M			UC = Endkundenreferenznummer
Endkundenbestellnummer	1154	C an..70	R			
Positionsnummer aus der Bestellung	1156	C an..6	C			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment kann auf die Endkundenbestellnummer (z. B. Kaufantrag) referenziert werden.

Beispiel: RFF+UC:7001:4711'

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Endkundenbestellnummer 7001, Position 4711.

6. Segmentlayout

Summen-Teil

Segmentnummer: 47

CNT - C 1 - Abstimmsumme						
Beschreibung: Zur Angabe der Abstimmsumme.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C270	M	M			
	6069	M an..3	M	*		2 = Anzahl der Positionszeilen in der Nachricht
Kontrollwert	6066	M n..18	M			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment dient der Angabe von Kontrollsummen für Prüfzwecke im Inhouse-System des Nachrichtenempfängers. Beispiel: CNT+2:1' Die Nachricht enthält eine Position.						

6. Segmentlayout

Nachrichtenende

Segmentnummer: 48

UNT - M 1 - Nachrichten-Endesegment						
Beschreibung: Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Gesamtzahl der Segmente	0074	M n..6	M			
	0062	M an..14	M			Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muß hier wiederholt werden
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein. Beispiel: UNT+48+ME000001' Die Nachricht enthält 46 Segmente						

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 1

UNH - M 1 - Nachrichten-Kopfsegment						
Beschreibung: Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M			Nachrichtenreferenznummer Nachrichtenanfang Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
S009	NACHRICHTEN-KENNUNG	M	M			
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	M	*		RECADV = Wareneingangsmeldung
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	*		D = Entwurfs-Version
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	*		01B = Ausgabe 2001 - B
0051	Verwaltende Organisation	M an..2	M	*		UN = UN/CEFACT
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	R	*		EAN005 = EAN Versionsnummer (GS1-Code)
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß						
Dieses UNH-Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren. Soll ein Wareneingang gemeldet werden, ohne Abweichungen zum Lieferavis anzuzeigen, braucht die Nachricht nur Kopf- und Summenteil enthalten.						
Beispiel: UNH+ME000001+RECADV:D:01B:UN:EAN005' Die Referenznummer der RECADV-Nachricht lautet ME00001.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 2

BGM - M 1 - Beginn der Nachricht						
Beschreibung: Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C002	DOKUMENTEN-/ NACHRICHTENNAME	C	R			
1001	Dokumentenname, Code	C an..3	R	*		632 = Wareneingangsmeldung
1131	Codeliste, Code	C an..17	N			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N			
1000	Dokumentenname	C an..35	O			
C106	DOKUMENTEN-/ NACHRICHTEN- IDENTIFIKATION	C	R			
1004	Dokumentennummer	C an..35	R			Belegnummer Belegnummer vergeben vom Absender des Dokuments
1225	Nachrichtenfunktion, Code	C an..3	R	*		9 = Original
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das BGM-Segment dient zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer. Beispiel: BGM+632+87441+9' Die Dokumentennummer lautet 87441.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 3

DTM - M 10 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne						
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ ZEITSPANNE	M	M			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M	*		137 = Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R			Datum der Erstellung
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R			102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTHHMM
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Nachricht angegeben werden. Beispiel: DTM+137:20031212:102' Die Nachricht wurde am 12.12.2003 erstellt.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 4

DTM - M 10 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne						
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ ZEITSPANNE	M	M			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M	*		50 = Wareneingangsdatum/-zeit
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R			Wareneingangsdatum
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R			102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTHHMM
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. Beispiel: DTM+50:20031205:102' Der Wareneingang erfolgte am 05.12.2003.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 5

DTM - M 10 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne						
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ ZEITSPANNE	M	M			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M	*		50 = Wareneingangsdatum/-zeit
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R			Wareneingangszeitspanne
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R			718 = JJJJMMTT-JJJJMMTT
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. Beispiel: DTM+50:2003110520031106:718' Der Wareneingang erfolgte in der Zeit vom 05.11.2003 bis 06.11.2003.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 6

DTM - M 10 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne						
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ ZEITSPANNE	M	M			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M			200 = Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	M			Pick-up - Termin
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	M			102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTHHMM
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung/Abholung der Waren benutzt. Beispiel: DTM+200:20031026:102' Dieses Beispiel fordert die Aufnahme der Ladung (Pick-up) am 26. Oktober 2003.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 7

SG1	- C	10 - RFF				
RFF	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
C506	REFERENZ		M	M		
1153	Referenz, Qualifier		M an..3	M		AAK = Liefermeldungsnummer
1154	Referenz, Identifikation		C an..70	R		Liefermeldungsnummer
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Mit diesem Segment kann auf eine Liefermeldung (DESADV) referenziert werden. Beispiel: RFF+AAK:4710' Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Liefermeldung mit der Dokumentennummer 4710.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 8

SG1	- C	10 - RFF				
RFF	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
C506	REFERENZ		M	M		
1153	Referenz, Qualifier		M an..3	M		ON = Auftrags-/Bestellnummer (Käufer)
1154	Referenz, Identifikation		C an..70	R		Bestellnummer des Käufers
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Mit diesem Segment kann auf die Bestellung eines Kunden referenziert werden. Beispiel: RFF+ON:4711' Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Bestellung 4711 des Kunden.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 9

SG1	- C	10 - RFF				
RFF	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
C506	REFERENZ		M	M		
1153	Referenz, Qualifier		M an..3	M		VN = Auftragsnummer (Lieferant)
1154	Referenz, Identifikation		C an..70	R		Auftragsnummer des Lieferanten
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Mit diesem Segment kann auf die (interne) Auftragsnummer des Lieferanten referenziert werden. Beispiel: RFF+VN:4712' Die Wareneingangsmeldung referenziert auf den Auftrag 4712 des Lieferanten.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 10

SG1	- C	10 - RFF				
RFF	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M			AAS = Transportdokumenten-Nummer
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R			Transportdokumenten-Nummer
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Mit diesem Segment kann auf die Transportdokumenten-Nummer referenziert werden, die vom Frachtführer oder seinem Agenten vergeben wurde. Beispiel: RFF+AAS:4713' Die Liefermeldung referenziert auf die Transportdokumenten-Nummer 4713.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 11

SG1	- C	10 - RFF				
RFF	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
C506	REFERENZ		M	M		
1153	Referenz, Qualifier		M an..3	M		DQ = Lieferscheinnummer
1154	Referenz, Identifikation		C an..70	R		Lieferscheinnummer
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Mit diesem Segment kann auf die Lieferscheinnummer referenziert werden. Beispiel: RFF+DQ:4714' Die Wareneingangsmeldung referenziert auf den Lieferschein 4714.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 12

SG4	- M	99 - NAD-SG5				
NAD	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M			DP = Lieferanschrift
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	A			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M			Identifikation der Lieferanschrift Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
1131	Codeliste, Code	C an..17	N			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R	*		9 = GS1
C058	NAME UND ANSCHRIFT	C	O			
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	M			
C080	NAME DES BETEILIGTEN	C	D			
3036	Beteiligter	M an..35	M			Warenempfänger-Name 1
3036	Beteiligter	C an..35	O		D	Warenempfänger-Name 2
3036	Beteiligter	C an..35	O		D	Warenempfänger-Name 3
C059	STRAÙE	C	D			
3042	StraÙe und Hausnummer oder Postfach	M an..35	M			Warenempfänger-StraÙe
3164	Ort	C an..35	D			Warenempfänger-Ort
C819	REGION/BUNDESLAND, EINZELHEITEN	C	D			
3229	Name einer Region/eines Bundeslandes, Code	C an..9	O			Region/Bundesland, Identifikation
3251	Postleitzahl, Code	C an..17	D			Warenempfänger-Postleitzahl
3207	Ländername, Code	C an..3	D			Warenempfänger-Land, codiert DE = DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: MuÙ						
Dieses NAD-Segment identifiziert immer den ersten Anlieferort.						
Die Lieferanschrift wird durch eine ILN identifiziert. Name und Anschrift des Warenempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine ILN vorhanden ist.						
Wenn die Lieferanschrift unbekannt ist (z.B. Selbstabholung), enthält DE 3039 die ILN des Käufers.						
Beispiel: NAD+DP+4089876511111::9++Warenempfänger-Name 1:Warenempfänger-Name 2:Warenempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE' Die Lieferanschrift hat die ILN 4089876511111.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 13

SG4	- M	99 - NAD-SG5
SG5	- C	10 - RFF
RFF	- M	1 - Referenzangaben
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.		
	EDIFACT	EAN * GER Beschreibung
C506	REFERENZ	M M
1153	Referenz, Qualifier	M an..3 M *
1154	Referenz, Identifikation	C an..70 R
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die ILN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0816' Die Zusatzidentifikation lautet 0816.</p>		

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 14

SG4	- M	99 - NAD-SG5					
NAD	- M	1 - Name und Anschrift					
Beschreibung:							
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.							
			EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier		M an..3	M			UC = Endempfänger
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN		C	A			
3039	Beteiligter, Identifikation		M an..35	M			Identifikation des Endempfängers Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
1131	Codeliste, Code		C an..17	N			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code		C an..3	R	*		9 = GS1
C058	NAME UND ANSCHRIFT		C	O			
3124	Zeile für Name und Anschrift		M an..35	M			
C080	NAME DES BETEILIGTEN		C	D			
3036	Beteiligter		M an..35	M			Endempfänger-Name 1
3036	Beteiligter		C an..35	O		D	Endempfänger-Name 2
3036	Beteiligter		C an..35	O		D	Endempfänger-Name 3
C059	STRASSE		C	D			
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach		M an..35	M			Endempfänger-Straße
3164	Ort		C an..35	D			Endempfänger-Ort
C819	REGION/BUNDESLAND, EINZELHEITEN		C	D			
3229	Name einer Region/eines Bundeslandes, Code		C an..9	O			
3251	Postleitzahl, Code		C an..17	D			Endempfänger-Postleitzahl
3207	Ländername, Code		C an..3	D			DE = DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK ISO 3166 2-Alpha Code
Dokumentation zum Segment:							
Segmentstatus: Kann							
Dieses NAD-Segment identifiziert den sekundären Anlieferort.							
Wenn z.B. das Lager der Warenempfänger (DE 3035 = DP) ist und die Sendung für eine bestimmte Filiale kommissioniert war, wird die Filiale als Endempfänger angegeben.							
Der Endempfänger wird durch eine ILN identifiziert. Name und Anschrift des Endempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine ILN vorhanden ist.							
Beispiel: NAD+UC+4089876986411::9++Endempfänger-Name 1:Endempfänger-Name 2:Endempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE' Der Endempfänger hat die ILN 4089876986411.							

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 15

SG4	- M	99 - NAD-SG5				
SG5	- C	10 - RFF				
RFF	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M	*		YC1 = Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R			Zusatzidentifikation Endempfänger
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen. Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die ILN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen. Beispiel: RFF+YC1:0816' Die Zusatzidentifikation lautet 0816.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 16

SG4	- M	99 - NAD-SG5				
NAD	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
						Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M			PW = Übernahmestelle
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	A			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M			Identifikation der Abholstelle Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
1131	Codeliste, Code	C an..17	N			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R	*		9 = GS1
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Kann						
Das Vorhandensein dieses Segments zeigt an, dass die Ware abgeholt wird. Der Abholort wird durch eine ILN identifiziert.						
Beispiel: NAD+PW+4154321000005::9' Die Abholstelle hat die ILN 4154321000005.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 17

SG4	- M	99 - NAD-SG5				
SG5	- C	10 - RFF				
RFF	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
						Beschreibung
C506	REFERENZ		M	M		
1153	Referenz, Qualifier		M an..3	M	*	YC1 = Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)
1154	Referenz, Identifikation		C an..70	R		Zusatzidentifikation Abholstelle
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen. Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die ILN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen. Beispiel: RFF+YC1:0818' Die Zusatzidentifikation lautet 0818.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 18

SG4	- M	99 - NAD-SG5-SG6				
NAD	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M			BY = Käufer
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	A			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M			Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
1131	Codeliste, Code	C an..17	N			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R	*		9 = GS1
C058	NAME UND ANSCHRIFT	C	O			Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen.
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	N			
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	C			
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	C			
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	C			
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	C			
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Muß						
Der Käufer/Rechnungsempfänger wird durch seine ILN identifiziert.						
Beispiel: NAD+BY+4071615111110::9+:X:X:X'						
Der Käufer/Rechnungsempfänger hat die ILN 4071615111110.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 19

SG4	- M	99 - NAD-SG5-SG6
SG5	- C	10 - RFF
RFF	- M	1 - Referenzangaben
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.		
	EDIFACT	EAN * GER Beschreibung
C506	REFERENZ	M M
1153	Referenz, Qualifier	M an..3 M * YC1 = Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)
1154	Referenz, Identifikation	C an..70 R Zusatzidentifikation Käufer
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen. Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die ILN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen. Beispiel: RFF+YC1:0815' Die Zusatzidentifikation lautet 0815.		

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 20

SG4	- M	99 - NAD-SG5-SG6
SG6	- C	10 - CTA
CTA	- M	1 - Ansprechpartner

Beschreibung:

Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	C an..3	R			PD = Einkaufsabteilung
C056	ABTEILUNG ODER BEARBEITER	C	C			
3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	C an..17	O			Einkaufsabteilung
3412	Abteilung oder Bearbeiter	C an..35	O			Sachbearbeiter

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment dient der Angabe einer Abteilung und/oder einer Person, die im vorangegangenen NAD-Segment angegeben wurden.

Beispiel: CTA+PD+AG-TI406:Herr Schmidt'
 Ansprechpartner im Einkauf ist Herr Schmidt

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 21

SG4	- M	99 - NAD-SG5				
NAD	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
						Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M			IV = Rechnungsempfänger
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	A			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M			Identifikation des Rechnungsempfängers Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
1131	Codeliste, Code	C an..17	N			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R	*		9 = GS1
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Kann						
Der Rechnungsempfänger wird durch seine ILN identifiziert, wenn er vom Käufer abweicht.						
Beispiel: NAD+IV+4071615192710::9' Der Rechnungsempfänger hat die ILN 4071615192710.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 22

SG4	- M	99 - NAD-SG5				
SG5	- C	10 - RFF				
RFF	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
						Beschreibung
C506	REFERENZ		M	M		
1153	Referenz, Qualifier		M an..3	M	*	YC1 = Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)
1154	Referenz, Identifikation		C an..70	R		Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen. Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die ILN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen. Beispiel: RFF+YC1:0815' Die Zusatzidentifikation lautet 0815.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 23

SG4	- M	99 - NAD-SG5				
NAD	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
						Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M			SU = Lieferant
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	A			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M			Identifikation des Lieferanten Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13
1131	Codeliste, Code	C an..17	N			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R	*		9 = GS1
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Muß						
Der Lieferant wird durch seine ILN identifiziert.						
Beispiel: NAD+SU+4389876511113::9' Der Lieferant hat die ILN 4389876511113.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 24

SG4	- M	99 - NAD-SG5			
SG5	- C	10 - RFF			
RFF	- M	1 - Referenzangaben			
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	M		
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M	*	YC1 = Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R		Zusatzidentifikation Lieferant
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen. Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die ILN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen. Beispiel: RFF+YC1:0817' Die Zusatzidentifikation lautet 0817.					

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 25

SG4	- M	99 - NAD-SG5				
NAD	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
						Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M			CO = Unternehmenszentrale
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	A			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M			Identifikation der Unternehmenszentrale Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13
1131	Codeliste, Code	C an..17	N			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R	*		9 = GS1
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Kann						
Die Unternehmenszentrale wird durch die ILN identifiziert.						
Beispiel: NAD+CO+4212345000005::9' Die Unternehmenszentrale hat die ILN 4212345000005.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 26

SG4	- M	99 - NAD-SG5
SG5	- C	10 - RFF
RFF	- M	1 - Referenzangaben

Beschreibung:
 Zur Angabe einer Referenz.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M	*		YC1 = Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R			Zusatzidentifikation Unternehmenszentrale

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.

Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die ILN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.

Beispiel: RFF+YC1:0819'

Die Zusatzidentifikation lautet 0819.

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 27

SG4	- M	99 - NAD-SG5				
NAD	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
						Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M			FW = Spediteur
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	A			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M			Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13 Identifikation des Spediteurs
1131	Codeliste, Code	C an..17	N			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R	*		9 = GS1
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Kann						
Der Spediteur wird durch seine ILN identifiziert.						
Beispiel: NAD+FW+4154321000005::9' Der Spediteur hat die ILN 4154321000005.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 28

SG4	- M	99 - NAD-SG5			
SG5	- C	10 - RFF			
RFF	- M	1 - Referenzangaben			
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	M		
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M	*	YC1 = Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R		Zusatzidentifikation Spediteur
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen. Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die ILN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen. Beispiel: RFF+YC1:0818' Die Zusatzidentifikation lautet 0818.					

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Sendung

Segmentnummer: 29

SG16	- C	9999 - CPS-SG17				
CPS	- M	1 - Verpackungshierarchie in der Sendung				
Beschreibung:						
Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation	M an..35	M			Reihenfolge der Packstücke in der Sendung Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Muß						
Mit dem CPS-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht.						
Der Positionsteil der Nachricht wird nur dann benötigt, wenn mit RECADV Abweichungen zu einer DESADV, d.h. zwischen avisierten und erhaltenen Waren mitgeteilt werden sollen.						
Bestehen keine Abweichungen zu den in der DESADV gemachten Angaben, entfällt die gesamte Segmentgruppe 16.						
Beispiel: CPS+1' Sendungsposition laufende Nummer eins.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Sendung

Segmentnummer: 30

SG16	- C	9999 - CPS-SG17			
SG17	- C	9999 - PAC			
PAC	- M	1 - Packstück/Verpackung			
Beschreibung: Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7224	Packstückmenge	C n..8	D		Anzahl Packstücke in der Sendung
C531	VERPACKUNGSANGABEN	C	O		
7075	Verpackungsebene, Code	C an..3	N		
7233	Verpackungsbezogene Informationen, Code	C an..3	O		
7073	Verpackungsbedingungen, Code	C an..3	O		
C202	VERPACKUNGSART	C	O		
7065	Art der Verpackung, Code	C an..17	A		Art der Packstücke 201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1-Code) Zur Angabe der Verpackungsart (DE 7065) stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung.
1131	Codeliste, Code	C an..17	O		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	D		9 = GS1 Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn EAN-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Diese Segmentgruppe kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke und Packstückarten einer Sendung anzugeben. Beispiel: PAC+10++201::9' Die Sendungsposition umfasst 10 EURO-Paletten.					

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 31

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
CPS	- M	1 - Verpackungshierarchie in der Sendung				
Beschreibung:						
Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
						Beschreibung
7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation	M an..35	M			Reihenfolge der Versandeinheiten Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
7166	Übergeordnete Hierarchie-Ebene, Identifikation	C an..35	A			Hierarchische Stamm-Identifikation
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Kann						
Im Positionsteil werden Informationen zum Packstück und zur NVE mitgeteilt, die nicht Stammdateninformationen sind, z.B. MHD, Charge usw.						
Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht.						
Beispiel: CPS+2+1' Laufende Nummer zwei.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 32

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22
SG17	- C	9999 - PAC-SG18
PAC	- M	1 - Packstück/Verpackung

Beschreibung:

Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7224	Packstückmenge	C n..8	D			Anzahl Versandeinheiten
C531	VERPACKUNGSANGABEN	C	O			
7075	Verpackungsebene, Code	C an..3	N			
7233	Verpackungsbezogene Informationen, Code	C an..3	O			
7073	Verpackungsbedingungen, Code	C an..3	O			
C202	VERPACKUNGSART	C	O			
7065	Art der Verpackung, Code	C an..17	A			Art der Versandeinheiten 201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1-Code) Zur Angabe der Verpackungsart (DE 7065) stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung.
1131	Codeliste, Code	C an..17	O			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	D			9 = GS1 Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn EAN-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Anzahl der Versandeinheiten einer Sendung pro hierarchischer Ebene anzugeben, die im CPS-Segment festgelegt wurde. Der Inhalt jeder Versandeinheit wird anschließend in den folgenden LIN-Segmenten beschrieben.

Beispiel: PAC+6++201::9'

Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 33

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22
SG17	- C	9999 - PAC-SG18
SG18	- C	999 - PCI-SG20
PCI	- M	1 - Packstückkennzeichnung

Beschreibung:

Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4233	Markierungsanweisungen, Code	C an..3	R			Kennzeichnung der Verpackung 33E = Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (GS1-Code)

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin.

Beispiel: PCI+33E'

Das Packstück enthält eine NVE

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 34

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22
SG17	- C	9999 - PAC-SG18
SG18	- C	999 - PCI-SG20
SG20	- C	999 - GIN
GIN	- M	1 - Waren-Identifikationsnummer

Beschreibung:

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7405	Objektidentifikation, Qualifier	M an..3	M			BJ = Nummer der Versandeinheit (NVE)
C208	IDENTIFIKATIONSNUMME RN-BEREICH	M	M			
7402	Objekt, Identifikation	M an..35	M			Nummer der Versandeinheit (NVE)

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) zur eindeutigen Identifikation von individuellen Transportstücken.

Beispiel: GIN+BJ+340123450000000014'

Die NVE lautet 340123450000000014

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 35

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22			
SG22	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28			
LIN	- M	1 - Positionsdaten			
Beschreibung: Zur Angabe einer Position und der Unterposition.					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
1082	Positionsnummer	C an..6	R		Positionsnummer Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Nachricht
1229	Handlungsanforderung/-benachrichtigung, Code	C an..3	N		
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	C	D		
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R		EAN Artikelidentifikation EAN im Format n..14
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R	*	SRV = GS1 Internationale Artikelnummer/Global Trade Item Number, EAN/GTIN
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Mit dem LIN-Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert. Beispiel: LIN+1++4056786542381:SRV' Das Produkt, das geliefert wurde, hat die EAN 4056786542381.					

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 36

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22
SG22	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28
PIA	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation

Beschreibung:

Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	M	*		5 = Produktidentifikation
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	M	M			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R			Artikelnummer des Lieferanten
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R			SA = Artikelnummer des Lieferanten
1131	Codeliste, Code	C an..17	N			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R			91 = Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Muß, wenn keine EAN im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.

Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine EAN vorhanden ist. Es muß dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muß) lediglich die Positionsnummer. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen.

Beispiel: PIA+5+ABC5343:SA::91'

Nur wenn keine EAN in LIN: Artikelidentifikation in PIA

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 37

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
SG22	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28				
PIA	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	M	*		1 = Zusätzliche Identifikation
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	M	M			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R			Artikelnummer des Lieferanten (sekundär Ident.)
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R			SA = Artikelnummer des Lieferanten
1131	Codeliste, Code	C an..17	N			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R			91 = Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur EAN die Lieferantenartikelnummer mitzuteilen. Beispiel: PIA+1+7788:SA::91' Das Produkt mit der EAN 4056786542381 hat die Lieferantenartikelnummer 7788.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 38

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
SG22	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28				
PIA	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	M	*		1 = Zusätzliche Identifikation
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	M	M			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R			Artikelnummer des Käufers
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R			IN = Artikelnummer des Käufers
1131	Codeliste, Code	C an..17	N			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R			92 = Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur EAN die Kundenartikelnummer mitzuteilen. Beispiel: PIA+1+1234:IN::92' Das Produkt mit der EAN 4056786542381 hat die Kundenartikelnummer 1234.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 39

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22
SG22	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28
PIA	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation

Beschreibung:

Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	M	*		1 = Zusätzliche Identifikation
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	M	M			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R			Aktionsware
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R			PV = Nummer der Aktionsvariante
1131	Codeliste, Code	C an..17	N			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R			9 = GS1 91 = Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 = Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird verwendet, um Artikel als Aktionsware zu kennzeichnen.

DE 7143 = PV, Nummer der Aktionsvariante: Die Nummer, die den Identifikationscode eines Produktes ergänzt, identifiziert dieses Produkt als eine Variante des Standardprodukts. Zu verwenden, wenn die Variante nur geringfügig abweicht und dies eine Änderung des Hauptidentifikationscodes nicht rechtfertigt.

Beispiel: PIA+1+4056786542381:PV::9'

Das Produkt mit der EAN 4056786542381 ist ein Aktionsartikel.

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 40

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22
SG22	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28
PIA	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation

Beschreibung:

Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	M	*		1 = Zusätzliche Identifikation
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	M	M			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R			Chargennummer
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R			NB = Chargennummer
1131	Codeliste, Code	C an..17	N			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	D			91 = Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment kann verwendet werden, um die Chargennummer eines Artikels anzugeben.

Beispiel: PIA+1+CH-X4711:NB::91'

Das Produkt stammt aus der Charge CH-X4711.

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 41

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
SG22	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28				
PIA	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	M	*		1 = Zusätzliche Identifikation
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	M	M			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R			Seriennummer/Aktualitätsnummer
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R			SN = Seriennummer
1131	Codeliste, Code	C an..17	N			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	D			91 = Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 = Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment kann verwendet werden, um die Seriennummer/Aktualitätsnummer eines Artikels anzugeben. Beispiel: PIA+1+CH-X4711:SN::91' Das Produkt hat die Seriennummer/Aktualitätsnummer CH-X4711.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 42

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
SG22	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28				
QTY	- C	10 - Menge				
Beschreibung: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C186	MENGENANGABEN	M	M			
6063	Menge, Qualifier	M an..3	M	*		21 = Bestellte Menge
6060	Menge	M an..35	M			Bestellte Menge Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
6411	Maßeinheit, Code	C an..3	D			KGM = Kilogramm LTR = Liter Alle Werte der DE 6411 Codeliste stehen zur Verfügung.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches bestellt wurde. Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Beispiel: QTY+21:9' Die bestellte Menge beträgt 9 Stück.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 43

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
SG22	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28				
QTY	- C	10 - Menge				
Beschreibung: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C186	MENGENANGABEN	M	M			
6063	Menge, Qualifier	M an..3	M	*		46 = Gelieferte Menge
6060	Menge	M an..35	M			Gelieferte Menge Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
6411	Maßeinheit, Code	C an..3	D			KGM = Kilogramm LTR = Liter Alle Werte der DE 6411 Codeliste stehen zur Verfügung.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde. Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Beispiel: QTY+46:9' Die gelieferte Menge beträgt 9 Stück.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 44

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22
SG22	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28
QTY	- C	10 - Menge

Beschreibung:

Zur Angabe einer zugehörigen Menge.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C186	MENGENANGABEN	M	M			
6063	Menge, Qualifier	M an..3	M	*		194 = Erhalten und akzeptiert
6060	Menge	M an..35	M			Erhalten und akzeptierte Menge Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
6411	Maßeinheit, Code	C an..3	D			KGM = Kilogramm LTR = Liter Alle Werte der DE 6411 Codeliste stehen zur Verfügung.

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Muß

Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde und wieviele der gelieferten Artikel vereinnahmt wurden.

Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.

Beispiel: QTY+194:5'

Die erhaltene/akzeptierte Menge beträgt 5 Stück.

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 45

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22
SG22	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28
QVR	- C	10 - Mengenabweichungen

Beschreibung:

Zur Angabe von Einzelheiten über Mengenabweichungen.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C279	MENGENABWEICHUNG- INFORMATION	C	R			
6064	Mengenabweichung	M n..15	M			Mengenabweichung
6063	Menge, Qualifier	C an..3	R			83 = Nachliefermenge 119 = Zu wenig geliefert 194 = Erhalten und akzeptiert 195 = Erhalten, nicht akzeptiert, zurückzusenden 196 = Erhalten, nicht akzeptiert, zu vernichten
4221	Abweichungsart, Code	C an..3	C			AC = Zu viel geliefert AE = Geliefert, aber nicht angekündigt AF = Ware beschädigt geliefert AG = Zu spät geliefert BP = Teillieferung - Nachlieferung folgt CP = Teillieferung, als Komplettlieferrung angesehen, keine Nachlieferung
C960	ÄNDERUNGSGRUND	C	C			
4295	Änderungsgrund, Code	C an..3	R			AT = Position nicht bestellt PE = Minimales/Maximales Haltbarkeitsdatum inakzeptabel (GS1-Code)

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Muß nur bei Mengenabweichungen

Dieses Segment gibt an, welche Abweichungen bestehen zwischen dem was avisiert und dem was angenommen wurde.

Bei negativen Werten (z.B. nicht akzeptierte beschädigte Ware) muß die Abweichung negativ dargestellt werden.

Hinweis zu DE 4221: Es sind hier nur die aufgeführten Qualifier zulässig.

Beispiel: QVR+-4:195+AF+AT'

4 beschädigte Einheiten werden nicht akzeptiert.

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 46

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22
SG22	- C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-SG28
SG28	- C	10 - RFF
RFF	- M	1 - Referenzangaben

Beschreibung:

Zur Angabe einer Referenz.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M			UC = Endkundenreferenznummer
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R			Endkundenbestellnummer
1156	Zeilennummer	C an..6	C			Positionsnummer aus der Bestellung

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment kann auf die Endkundenbestellnummer (z. B. Kaufantrag) referenziert werden.

Beispiel: RFF+UC:7001:4711'

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Endkundenbestellnummer 7001, Position 4711.

7. EANCOM-Segmentlayout

Summen-Teil

Segmentnummer: 47

CNT - C 1 - Abstimmsumme						
Beschreibung: Zur Angabe der Abstimmsumme.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C270	ABSTIMMANGABE	M	M			
6069	Kontrollsumme, Qualifier	M an..3	M	*		2 = Anzahl der Positionszeilen in der Nachricht
6066	Kontrollsumme	M n..18	M			Kontrollwert
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment dient der Angabe von Kontrollsummen für Prüfzwecke im Inhouse-System des Nachrichtenempfängers. Beispiel: CNT+2:1' Die Nachricht enthält eine Position.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Nachrichtenende

Segmentnummer: 48

UNT - M 1 - Nachrichten-Endesegment						
Beschreibung: Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M n..6	M			Gesamtzahl der Segmente
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M			Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muß hier wiederholt werden
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein. Beispiel: UNT+48+ME000001' Die Nachricht enthält 46 Segmente						

8. Gesamtbeispiel(e)

Gesamtbeispiel zur Wareneingangsmeldung

Bitte beachten Sie, dass Beispiele zu EANCOM® 2002 Nachrichten alle möglichen in der Dokumentation aufgezeigten Konstellationen beschreiben sollen. Sie können daher nicht immer die Anforderungen an einen Geschäftsprozess wirklichkeitsnah wiedergeben.

Beachten Sie bitte auch, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden.

8. Gesamtbeispiel(e)

UNH+ME000001+RECADV:D:01B:UN:EAN005'

Die Referenznummer der RECADV-Nachricht lautet ME00001.

BGM+632+87441+9'

Die Dokumentennummer lautet 87441.

DTM+137:20031212:102'

Die Nachricht wurde am 12.12.2003 erstellt.

DTM+50:20031205:102'

Der Wareneingang erfolgte am 05.12.2003.

DTM+50:2003110520031106:718'

Der Wareneingang erfolgte in der Zeit vom 05.11.2003 bis 06.11.2003.

DTM+200:20031026:102'

Dieses Beispiel fordert die Aufnahme der Ladung (Pick-up) am 26. Oktober 2003.

RFF+AAK:4710'

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Liefermeldung mit der Dokumentennummer 4710.

RFF+ON:4711'

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Bestellung 4711 des Kunden.

RFF+VN:4712'

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf den Auftrag 4712 des Lieferanten.

RFF+AAS:4713'

Die Liefermeldung referenziert auf die Transportdokumenten-Nummer 4713.

RFF+DQ:4714'

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf den Lieferschein 4714.

NAD+DP+4089876511111::9++Warenempfänger-Name 1:Warenempfänger-Name 2:Warenempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'

Die Lieferschrift hat die ILN 4089876511111.

RFF+YC1:0816'

Die Zusatzidentifikation lautet 0816.

NAD+UC+4089876986411::9++Endempfänger-Name 1:Endempfänger-Name 2:Endempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'

Der Endempfänger hat die ILN 4089876986411.

RFF+YC1:0816'

Die Zusatzidentifikation lautet 0816.

NAD+PW+4154321000005::9'

Die Abholstelle hat die ILN 4154321000005.

RFF+YC1:0818'

Die Zusatzidentifikation lautet 0818.

NAD+BY+4071615111110::9+:X:X:X'

Der Käufer/Rechnungsempfänger hat die ILN 4071615111110.

8. Gesamtbeispiel(e)

RFF+YC1:0815'

Die Zusatzidentifikation lautet 0815.

CTA+PD+AG-TI406:Herr Schmidt'

Ansprechpartner im Einkauf ist Herr Schmidt

NAD+IV+4071615192710::9'

Der Rechnungsempfänger hat die ILN 4071615192710.

RFF+YC1:0815'

Die Zusatzidentifikation lautet 0815.

NAD+SU+4389876511113::9'

Der Lieferant hat die ILN 4389876511113.

RFF+YC1:0817'

Die Zusatzidentifikation lautet 0817.

NAD+CO+4212345000005::9'

Die Unternehmenszentrale hat die ILN 4212345000005.

RFF+YC1:0819'

Die Zusatzidentifikation lautet 0819.

NAD+FW+4154321000005::9'

Der Spediteur hat die ILN 4154321000005.

RFF+YC1:0818'

Die Zusatzidentifikation lautet 0818.

CPS+1'

Sendungsposition laufende Nummer eins.

PAC+10++201::9'

Die Sendungsposition umfasst 10 EURO-Paletten.

CPS+2+1'

Laufende Nummer zwei.

PAC+6++201::9'

Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.

PCI+33E'

Das Packstück enthält eine NVE

GIN+BJ+340123450000000014'

Die NVE lautet 340123450000000014

LIN+1++4056786542381:SRV'

Das Produkt, das geliefert wurde, hat die EAN 4056786542381.

PIA+5+ABC5343:SA::91'

Nur wenn keine EAN in LIN: Artikelidentifikation in PIA

8. Gesamtbeispiel(e)

PIA+1+7788:SA::91'

Das Produkt mit der EAN 4056786542381 hat die Lieferantenartikelnummer 7788.

PIA+1+1234:IN::92'

Das Produkt mit der EAN 4056786542381 hat die Kundenartikelnummer 1234.

PIA+1+4056786542381:PV::9'

Das Produkt mit der EAN 4056786542381 ist ein Aktionsartikel.

PIA+1+CH-X4711:NB::91'

Das Produkt stammt aus der Charge CH-X4711.

PIA+1+CH-X4711:SN::91'

Das Produkt hat die Seriennummer/Aktualitätsnummer CH-X4711.

QTY+21:9'

Die bestellte Menge beträgt 9 Stück.

QTY+46:9'

Die gelieferte Menge beträgt 9 Stück.

QTY+194:5'

Die erhaltene/akzeptierte Menge beträgt 5 Stück.

QVR+-4:195+AF+AT'

4 beschädigte Einheiten werden nicht akzeptiert.

RFF+UC:7001:4711'

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Endkundenbestellnummer 7001, Position 4711.

CNT+2:1'

Die Nachricht enthält eine Position.

UNT+48+ME000001'

Die Nachricht enthält 46 Segmente

8. Gesamtbeispiel(e)
